

Jahresrückblick 2025



Graz strahlt aus

Vom 29. September bis 10. Oktober stand mit der Ausstellung „Language Education at the Heart of Democracy“ das Palais de l'Europe in Straßburg ganz im Zeichen der Bedeutung der sprachlichen und kulturellen Vielfalt. Die Ausstellung trug zu mehr Sichtbarkeit des ECML bei den Mitgliedsstaaten des Europarates bei und stellte auch Österreich als Gastland in einen größeren Rahmen.

In Vielfalt vereint!

Languages open hearts and minds



„[...] das Lehren und Lernen mehrerer Sprachen ist kein kultureller Luxus, sondern eine politische Notwendigkeit.“
(Alain Berset, Generalsekretär des Europarates, 25.9.2025)

Der Europäische Tag der Sprachen wird auf europäischer Ebene vom ECML seit 25 Jahren von Graz aus koordiniert. Zum 25. Jahrestag gab es mit „Voices of Europe“ sogar eine eigene Hymne, die mehrsprachig und kreativ von zahlreichen Schulen und Einrichtungen aus ganz Europa umgesetzt wurde.



In Vielfalt vereint!

Am 26. September feierten wir die 13. Ausgabe des Grazer Sprachenfests im Graz Museum und am Schloßbergplatz. Im Mittelpunkt standen die beiden Jubiläen „25 Jahre Europäischer Tag der Sprachen“ und „30 Jahre Österreich in der EU“.

Mit dem e-Sprachenfest und einer zweistündigen Live-Radiosendung wurde das Fest weit über die Grenzen der Stadt hör- und erlebbar gemacht.



Das Europäische Fremdsprachenzentrum des Europarates im Jahr 2025

Insgesamt wurden von der internationalen Einrichtung 81 Veranstaltungen mit rund 2000 Teilnehmer:innen durchgeführt. 33 Veranstaltungen fanden am EFSZ statt und brachten über 400 Expert:innen nach Graz. Der österreichische Trägerverein war darüber hinaus Gastgeber für 300 Studierende und Lehrende und knapp 500 Schüler:innen aus der Steiermark und Nachbarländern.



E F S Z
VEREIN

EUROPÄISCHES FREMDSPRACHENZENTRUM
IN ÖSTERREICH

Österreich ist seit 1994 Gastland für das Europäische Fremdsprachenzentrum des Europarates. Der österreichische Trägerverein unterstützt das Europaratszentrum vor Ort und ist Verbindungsstelle zur internationalen Einrichtung. Der Verein übernimmt zudem die wichtige Aufgabe einer regionalen Informationstransferstelle für die Gebietskörperschaften, die regionale Sprachen-Community und die interessierte Öffentlichkeit. Die Ergebnisse der internationalen Arbeit werden mit regionalen und nationalen Entwicklungen in Zusammenhang gebracht. Die daraus entstehenden Kooperationen und Felder der Zusammenarbeit stärken den Standort Graz und bringen der Europaratseinrichtung Sichtbarkeit.

Das ECML bietet Unterstützung vor Ort

Im Rahmen spezieller Weiterbildungsformate bietet das ECML zu ausgewählten Themen Unterstützung in den Mitgliedsstaaten an. Insgesamt wurden 2025 48 maßgeschneiderte Angebote in über 30 Mitgliedsstaaten umgesetzt. Drei Implementierungsveranstaltungen fanden in Österreich statt. Die ECML-Expert:innen Julia Consuelo Zabala Delgado, Pauline Ernest, Joe Hopkins, Silvia Melo-Pfeifer, Selin Öndül und Ursula Stickler unterstützten regionale und nationale Entwicklungen in den Bereichen „Sprachsensible Schulentwicklung“, „Digitale und KI-basierte Tools im Sprachenunterricht“ und „Mediation in der Unterrichtspraxis“.

